

Checkliste Gefährdungsbeurteilung

- Gibt es eine verantwortliche Bezugsperson für den Hund?
- Besitzt diese Bezugsperson einen Sachkundenachweis bzw. ausreichende Kenntnisse über die Körpersprache des Hundes?
- Sind die Mitarbeiter informiert worden?
- Existiert eine Dokumentation zum Therapiebegleithund inklusive aller erforderlichen Nachweise (z.B. Impfungen, Entwurmungen, Dokumentation der tierärztlichen Untersuchungen)?
- Werden Hinweise angebracht, wenn der Hund im Einsatz ist?
- Besteht bei den Beschäftigten der Verdacht auf eine Tierhaarallergie?
- Wird die Fütterung außerhalb der Einrichtung durchgeführt? Wenn nein, wo?
- Wird bei Personalneueinstellung auf eine Tierhaarallergie hingewiesen?
- Wird der Hund nur tagsüber oder auch nachts eingesetzt?
- Ist die Anwesenheit der Bezugsperson durchgängig sichergestellt?
- Hat das Mensch-Hund-Team eine anerkannte Ausbildung erfolgreich absolviert?
- Wird jährlich eine „Nachprüfung“ durchgeführt?
- Wird ein Gesundheitscheck des Hundes nachweislich vierteljährlich durchgeführt?
- Wird die Entwurmung des Hundes nachweislich vierteljährlich durchgeführt?
- Wird der Hund artgerecht gehalten?
- Ist eine regelmäßige Fellpflege gegeben?
- Wird der Hund regelmäßig auf Parasiten wie Flöhe, Zecken etc. untersucht?
- Ist sichergestellt, dass der Hund eine Freilauffläche zur Verrichtung seiner Notdurft benutzen kann?
- Wird der Hund vor Betreten der Räumlichkeiten bei Regen und Schnee gesäubert und getrocknet?
- Ist die Kostenübernahme für Tierarzt, Steuer, Futter, Zubehör und Versicherung geklärt und sichergestellt?
- Wird das Futter ausschließlich von der Bezugsperson verabreicht?
- Ist eine Eingewöhnungsphase des Hundes in der Einrichtung durchgeführt worden?
- Bestimmt ausschließlich die Bezugsperson des Hundes über die Kontakte mit den Klienten?
- Sind interne Umgangs- und Verhaltensregeln dynamisch in Abhängigkeit zu den Persönlichkeits- und Verhaltenseigenschaften des Hundes erstellt?

- Werden von externer Seite regelmäßige Besuche durchgeführt, um die Einhaltung der geforderten hygienischen und veterinärmedizinischen Bedingungen sowie die artgerechte Haltung des Hundes zu kontrollieren?
- Ist die maximale Arbeitsbelastung des Hundes pro Tag begrenzt, z.B. auf zweimal 20 Minuten und nicht öfter als dreimal in einer Woche?
- Besteht ein Notfallplan bei Unfall/Verletzung des Hundes?
- Besteht ein Notfallplan bei Unfall/Verletzung von Klienten?